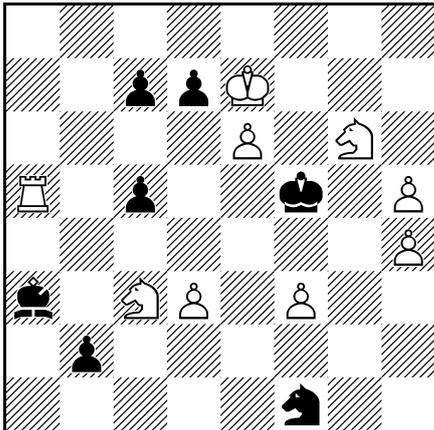


Liebe Löser, die direkten Mattaufgaben sind in dieser Serie recht schwierig, aber durchaus lösbar. Die Hilfsmatts sind dafür eher leicht zu lösen, beim letzten ergibt sich etwas Schreiarbeit. Und das Selbstmatt hat sich im Lösungsteil versteckt. Viel Spaß!

2024/54

Hartmut Laue

Kronshagen



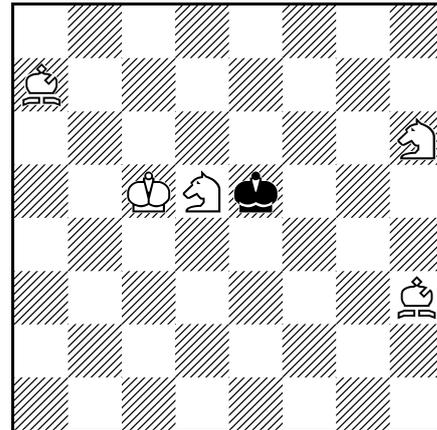
#3

(9+7)

2024/55

Stefan Felber

Straubing



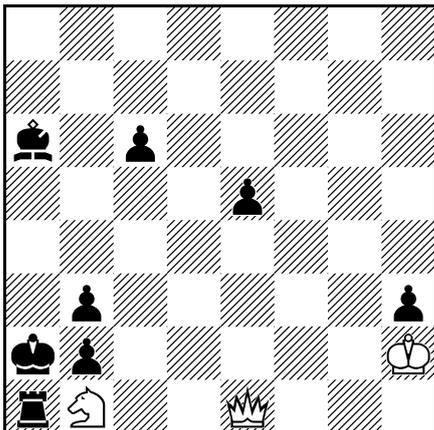
#4

(5+1)

2024/56

Baldur Kozdon

Münster



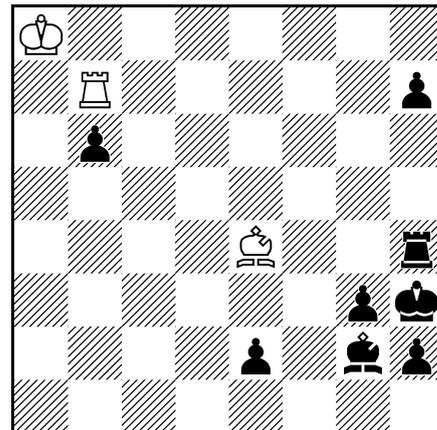
#8

(3+8)

2024/57

Manfred Nieroba

Troisdorf



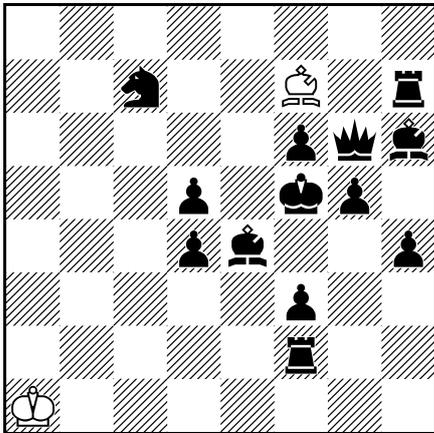
h#2

b) Th4→g4

(3+8)

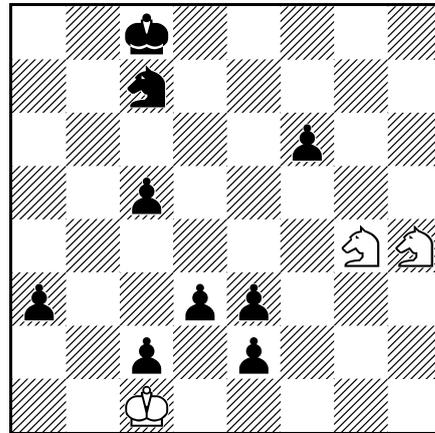
Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

2024/58
 Alexander Pankratiew &
 Evgeni Gavriliv
 (Russland + Ukraine)



h#4 (2+13)
 b) wSf7

2024/59
 Alexander Fica
 (Tschechien)



h#4 (3+9)
 b) Sg4→b8
 c) Kc8→b6
 d) Be2→d6

Lösungen zu SSH 06/2024

„Bei der Aufgabe 2024/37 (Gerard Doukhan) ist die Drohung sehr versteckt, besonders, da sich der weiße Turm auch noch opfert: **1. Tc5! (dr. 2. Tb5 Sd3 3. Sa2 # bzw. 2. ... ~ 3. Lb2#)** mit den Varianten **1. ... d3 2. Td5 (dr. 3. Sa2#) Sb4 3. Lb2#, 1. ... Sc5 2. Lb2+ Kb4 3. Sa2#, 1. ... Sc7 2. Sa2+ Kd3 3. Se5# und 1. ... Ld6 2. S:d6 nebst 3. Sb5#/Se4 #**“ (Manfred Nieroba). „Komplizierte Thematik bei hohem Materialaufwand. Ta8 und Sf7 sind unterbeschäftigt“ (Baldur Kozdon). Der Autor führt weiterhin an: After sacrificial key, Adabashev synthesis involving two pairs of homogeneous variations: The first pair with threat and first defence with second moves by WRc5 with le Pseudo-Grand theme and block mates and in the second pair, we have defences of BSA6 - matting moves of the first pair become the second moves giving flight, after King flights mates are done by the WS - without white pawns.

„Die Aufgabe 2024/38 (Walsdorf) ist beachtenswert, vor allem wegen der diversen Mattzüge des schwarzfeldrigen weißen Läufers: a) **1. Lg4! d:e6 2. Lg7 Ke7 3. Lh5 Kd6/Kd8 4. Lf6#/Lf8#** und b) **1. Sg5! Ke7 2. Sh7+ Kd6 3. Le1! Ke7 4. L:d7 Kd6/Kd8 5. Lb4#/Lh4#**“ (Baldur Kozdon). „Die immer wieder auftretende Zugzwangssituation lässt Schwarz wenig Möglichkeiten zur Verteidigung“ (Manfred Nieroba). Claus Grupen schlägt in der Stellung b) einen

Teil c) vor mit der Forderung: #6,5 – nunmehr mit der Lösung **1. ... d:e6 2. Ka7! Kc7 3. Le7 Kc8 4. L:e6+ Kc7 5. Ka6! Kb8 6. Ld6+ Ka8 7. L:d5#**.

Die Aufgabe 2024/39 (Michael Herzberg) war für die meisten Löser zu schwer, aber die Lösung mit dem Läufer-Springer-Pendel ist auf jeden Fall nachspielsenswert. Der Versuch **1. Lc6+? Kc4? 2. Le4 ~ 3. Sd6#** scheitert an **1. ... d:c6!** und **1. L:d7? Kc4?/Lf7? 2. Lb5+/Lc6+** und #5 bzw. #4 scheitert an **1. ... e1D!** Daher muss ein Vorplan her: **1. La4! Kc4 2. Sc5! (2. Sd6+? Kd5? 3. Se4 und #12, aber 2. ... Kd3! 3. Se4 Sc3!) Kd5 3. Se4 Kc4 4. Lb5+ (4. L:d7?) Kd5 5. L:d7 Lf7 (5. ... e1D?) 6. La4 Kc4 7. Sc5 Kd5 8. Sb7 Kc4 9. Lb5+ Kd5 10. Lc6+ Kc4 (10. ... d:c6?) 11. Le4 ~ 12. Sd6#**. „sehr ansprechend und alle Figuren spielen mit“ (Claus Grupen).

„Wenn mich eine Aufgabe so anspringt wie die 2024/ 40 von Rainer Kuhn, meinem Nachfolger als Schwalbe-Kassenwart, dann muss sie als erste dran glauben: **i) 1. Ld4 Lf7 2. Te5 Sf6# ii) 1. T:d5 c3 2. Le5 Lg6#**. Blocken und verstellen“ (Eberhard Schulze). „Da hatte ich den Einfach- und Doppelschritt des weißen Bauern erwartet, aber er bleibt einmal stehen und zieht einmal einfach. 2 x Mustermatt“ (Achim Schöneberg). „Das ist gut! In den Lösungen sieht man eine gelungene Verbindung von ökonomischen (Idealmatts) mit strategischen (kritische Züge, wechselseitige Verstellung der beiden schwarzen Figuren auf demselben Feld) Elementen. Interessant ist der Einsatz des weißen Springers auf d5 und des weißen Läufers auf e8, die gemeinsam in beiden Mattbildern drei weiße Felder beherrschen: 2+1=0+3. Toll!“ (Peter Schmidt). „Leichtes T/L- bzw. L/T-Verstellstück“ (Manfred Nieroba).

„Auch Aufgabe 2024/41 (Alexander Pankratiew & Ivan Antipin) ist ein schönes Stück! Die Lösungen **a) 1. c5 L:d6+ 2. K:d6 Sd4 3. Le5 Sf5#** und **b) 1. Le7 Sc5 2. d:c5 Kb7 3. Kd6 L:c7#** stellen einen Zilahi mit den Themasteinen Läufer und Springer dar. Die (trotz Zwillingbildung!) identische Stellung der Könige in beiden Idealmattbildern ist eher witzig als störend. Meiner Meinung nach würde aber auf e6 ein schwarzer Bauer genügen, der weiße Springer müsste dann auf a4 stehen und über b6 auf c8 (statt über d4 auf f5) mattsetzen“ (Peter Schmidt). „Der in b) erwartete Kniest blieb aus. Die b)-Lösung wirkt deshalb blass, auch wenn der weiße König auf das a)-Feld zieht“ (Achim Schöneberg). „Für den Käfigbau muss einer der weißen Offiziere geopfert werden, da dann der andere zum Matt genügt“ (Manfred Nieroba).

„Bei der Aufgabe 2024/42 (Alexander Fica) sind die Zugwiederholungen **wSg4-f2** und **sLf6-d4** in den beiden Phasen **i) 1. ... Sf2 2. Ld4 g4+ 3. Ke5 Ke7 4. Te4**

Sd5# und ii) 1. ... g3 2. Lf3 Kf7 3. Ke4 Ke6 4. Ld4 Sf2# nach meinem Geschmack unschön. Immerhin sind zwei Idealmatts zu bewundern“ (Peter Schmidt). „Einfach- und Doppelschritt des weißen Bauern, Miniatur, 2 x Idealmatt - alles schon mal dagewesen, oder was übersehe ich hier?“ (Achim Schöneberg). „Gut herausgespielter dreifache Block der schwarzen Figuren“ (Manfred Nieroba).

„Die beiden Lösungen der Aufgabe 2024/43 (Valery Barsukow) lauten in **a) 1. ... S:b3 2. Kc6 Sa5+ 3. Kb5 L:d3+ 4. Ka4 L:h7 5. Ld3 Sc6 6. Lb5 Lc2#** und in **b) 1. ... Ld1 2. Lc2 Lf3 3. b2+ K:a2 4. Kd6 K:a3 5. Ke5 Kb4 6. Kd4 Sc6#**. In a) Klasinc mit Linienrundlauf des weißen Läufers; in b) muss der schwarze Läufer weg. Aber so richtig passen die Lösungen nicht zusammen. Und schade, dass die schwarze Dame in b) nachwächert und einfach vom Brett genommen werden kann“ (Achim Schöneberg). „Die Lösungen haben nichts miteinander zu tun, wobei die Dame auf h7 in a) nur als Schlagobjekt dient und in b) gar keine Funktion mehr hat“ (Manfred Nieroba). „sehr schwer“ (Claus Grupen).

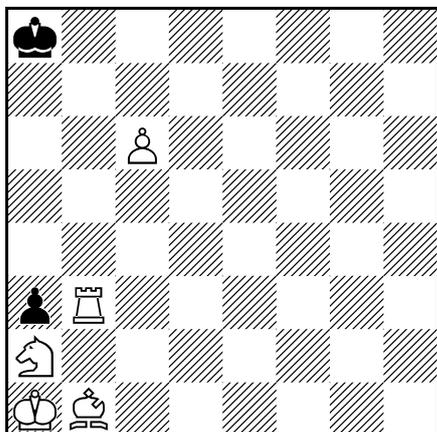
„Selten hat mich ein Stück so zum Lösen gereizt wie Aufgabe 2024/44 (Mirko Degenkolbe) und gleichzeitig konsterniert wie dieses. Ich hatte mich nämlich in die Idee verbissen, den weißen Springer von c8 nach b2 zu überführen und dort mit Matt schlagen zu lassen. Und zwar am besten ohne den weißen Turm, den man für das Finale theoretisch gar nicht benötigt. Wie sich aber herausstellte, kann man das lange versuchen - sehr lange! Entnervt nahm ich schließlich die Hilfe moderner Technik in Anspruch und war höchlich erstaunt, dass am Ende nicht der Springer, sondern der Turm auf b2 seine Seele aushaucht: **1. Lc2+! K:c2 2. Sd6 Kb3 3. Se4 Kc2 4. Sf2 Kb3 5. Tb4+ Kc2 6. Tb2+ a:b2#**. Das Läuferopfer zu Beginn ist wirklich sehr überraschend, und auf die Idee, die Felder d1 und d3 mit einem Springer von f2 aus zu kontrollieren, muss man auch erstmal kommen! Nun liefert eine PDB-Suche nach dem Autor und dem Material über 20 Treffer, unter denen sich einige interessante Vergleichsstücke finden. Dies zeigt, dass sich der Autor (auch gemeinsam mit anderen Komponisten) schon länger intensiv mit dieser Idee beschäftigt. Ob der ungewöhnliche Opferschlüssel genügend Originalität gewährleistet, muss der Preisrichter entscheiden“ (Peter Schmidt). „Der schwarze König muss zwischen c2 und b3 pendeln, bis der Springer auf c8 dem weißen Turm die Kontrolle über d1 und d3 abgenommen hat. Feine Idee, ökonomisch umgesetzt“ (Manfred Nieroba). „Selbstmatt en miniature“ (Claus Grupen).

Aus den lang dauernden Überlegungen während der Lösung des Selbstmatts hat Peter nun eine eigene Aufgabe komponiert, die am Jahresturnier teilnimmt!

2024/60

Peter Schmidt

Passade
nach Mirko Degenkolbe



s#8

(5+2)

Die Lösung von Aufgabe 2024/45 (Manfred Nieroba) lautet **1. Sf5! (dr. 2. Sg3#) mit den Varianten 1. ... K:f5 2. Ld3#, 1. ... Se:f5 2. Lc6#, 1. ... Sh:f5 2. Tg4#, 1. ... L:f5 2. g:f3# und 1. ... e:f5 2. Te7#.** „sehr schöne 5 Varianten mit 6 unterschiedlichen Matts“ (Claus Grupen).